

synedra Video ist bedienungsfreundlich und bietet vielfältige Vorteile

# Klarer Durchblick, klare Prozesse

Videodokumentation in der Medizin ist hochaktuell. Die Aufzeichnung von Videosignalen ist in unterschiedlichen Fachbereichen und für verschiedene Untersuchungsverfahren relevant. In der Spital Thurgau AG steht synedra Video im Einsatz. «Das System hat sich schnell etabliert», fasst Barbara Haller, Projektleiterin Informatik, zusammen, «die Nutzer erteilen gute Noten.»



Barbara Haller,  
Projektleiterin Informatik,  
Spital Thurgau AG



Stefan Andreatta,  
Geschäftsführer (CTO),  
synedra GmbH, Innsbruck



Daniel Wälti,  
Geschäftsführer,  
synedra Schweiz AG, Dübendorf

Der Mitschnitt kompletter Operationen, das Erfassen von Bewegtsequenzen und Standbildern endoskopischer Untersuchungen, die Dokumentation in der Ophthalmologie bis hin zur Integration von Mikroskopen sind nur einige Anwendungsbeispiele von synedra Video.

### Eine voll integrierte Lösung

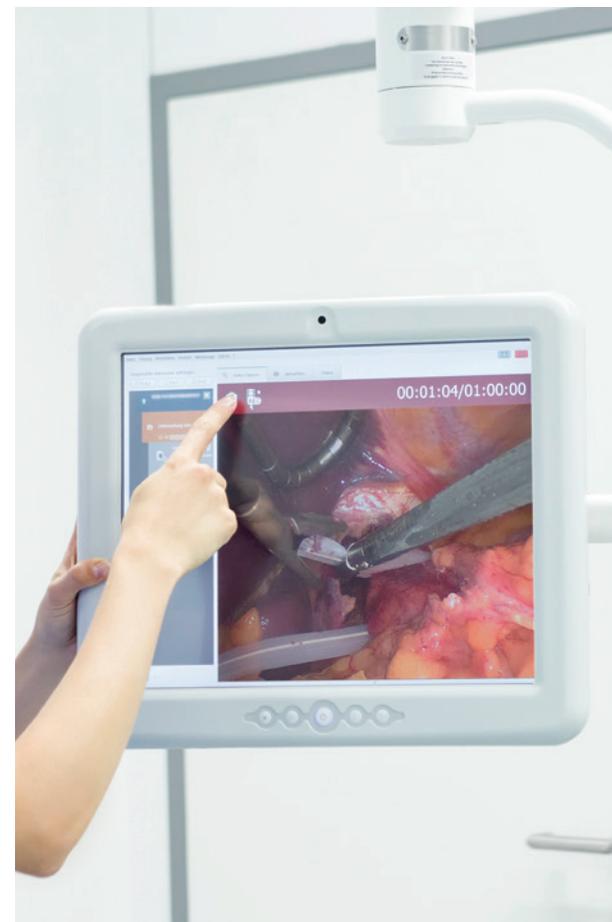
synedra Video wurde als vollintegrierte Lösung mit aufeinander abgestimmten Hard- und Software-Komponenten entwickelt: Ein medizinisch geprüfter All-in-one-PC mit leistungsfähiger Video Capture-Hardware für Full HD Signale eine intuitive Softwarelösung optimiert für Touchscreen-Bedienung sowie gute Integrationsmöglichkeiten mit der Medizintechnik, z.B. durch Aufnahme-Steuerung über das Endoskop kennzeichnen das Leistungsspektrum. Dahinter steht die umfangreiche Erfahrung des Unternehmens im Bereich der Video- und Medizintechnik sowie das Know-how bei Archivierung, IT-Infrastruktur und PACS.

«Mit dem Thema Video haben wir uns besonders intensiv nach der conhIT 2012 auseinandergesetzt. Wir haben damals unsere Video-Lösung und eine Schnittstelle zu unserem bewährten Dokumentationssystem synedra AIM (Advanced Image Management) gezeigt», blicken Stefan Andreatta, Geschäftsführer (CTO) der synedra GmbH, Innsbruck, und Daniel Wälti, Geschäftsführer synedra Schweiz AG, Dübendorf, zurück. «Unser Universalarchiv synedra AIM bildete effektiv die Motivation, die immer häufiger eingesetzten Geräte mit Video-Output sinnvoll zu integrieren. Dabei geht es nicht in erster Linie um Anlagen mit DICOM-Schnittstellen wie beispielsweise bei Ultraschallgeräten, sondern vielmehr um direkte Videoanbindungen, die vielfach bei Geräten im OP anzutreffen sind. Wir wollen den Spitälern eine wirtschaftliche Alternative anbieten, die unabhängig von meist sehr aufwändigen Angeboten der Hersteller medizintechnischer Geräte ist. Uns ist es auch ein Anliegen, Synergien zwischen dem Universalarchiv und

unserer Video-Lösung zu generieren. Für die Kunden sollen möglichst viele Hürden eliminiert werden, die einem effizienten Arbeiten im Wege stehen.»

### Ein breites Spektrum an Integration

synedra Video bietet ein breites Spektrum an Integration, von analogen Videoaufnahmen bis hin zu digitalen HD-Signalen. Es können sowohl bewegte Bilder in beliebiger Länge wie auch Einzelaufnahmen erfasst werden. Es ist eine automatische Längen- und Grössenbeschränkung konfigurierbar. Die Daten gehen dabei automatisch und direkt ins Universalarchiv, das als Medizinprodukt der Klasse IIb zertifiziert ist. Die Lösung ist auf die Hardware ausgerichtet und den Erfordernissen des klinischen Workflows angepasst. Der All-in-one-PC ist medizinisch geprüft und entspricht EN 60601-1, mit eingebauter USV zur Ausfallsicherheit, antibakterieller Beschichtung und desinfizierbarem 17" Touch-Panel.



Die Patientendaten können direkt aus dem KIS, RIS oder der OP-Planung übernommen werden. Deshalb sind Verwechslungen dabei praktisch ausgeschlossen. Mit synedra Video kann auch auf einfache Weise auf sämtliche Daten aus der digitalen Patientenakte zurückgegriffen werden. In der Schweiz nutzen u.a. das UniversitätsSpital Zürich, das Kinderspital Zürich, das Regionalspital Surselva und die Spital Thurgau AG synedra Video. In Österreich ist der grösste Nutzer die Klinikgruppe der Barmherzigen Brüder, die landesweit über 3000 Betten an acht Standorten betreiben.

### Die Vorteile voll ausschöpfen

In der Spital Thugau AG wurde Mitte 2013 das Universalarchiv synedra AIM eingeführt. «Dabei wurde uns rasch klar, dass es sinnvoll wäre, einen Zusatznutzen zu erzielen», berichtet Barbara Haller. «So starteten wir im Oktober 2013 mit der ersten synedra-Video-Installation auf der Diagnostik am Standort Münsterlingen. Die Mitarbeitenden, die bisher ein internes System eingesetzt hatten, waren zuerst skeptisch, weil das bisherige System ja funktionierte, allerdings kein Support mehr möglich war. Nach sehr kurzer Schulung – dafür reichen 45 Minuten – wurde umgestellt. Breite Zufriedenheit war das

Resultat. Mittlerweile sind insgesamt 12 Endoskopie- und Zystoskopiegeräte im Kantonsspital Frauenfeld und Münsterlingen mit synedra Video ausgestattet, weitere sind bereits in Planung. Ganz grosse Vorteile sind die ausgesprochene Bedienerfreundlichkeit und die Tatsache, dass keine Bilder mehr wie früher ausgedruckt oder auf einem Stick zwischengespeichert werden müssen, sondern alle Aufnahmen direkt durch die Archivierungsfunktion in synedra AIM wandern. Durch das Auswählen des Patienten vor dem Untersuchen, werden die Bilder bei der Archivierung automatisch dem richtigen Patienten zugeordnet. Ausserdem besteht von jedem PC-Arbeitsplatz auch ein blitzschneller Zugriff zu den Aufnahmen. Die Unabhängigkeit und Zeitersparnis ist somit enorm.»

### Vorteilhaftes Kosten-Nutzen-Verhältnis

«Die IT-Projektleiterin begrüsst auch die Usability von synedra Video. Die Bedienung ist so einfach wie das Nutzen einer App. Somit können auch Nutzer, welche nicht täglich mit Computern arbeiten, dies problemlos und ohne lange Instruktion bedienen. Und was ebenfalls für die Lösung spricht, sind die vernünftigen Anschaffungskosten. Sie gewährleisten ein ausgesprochen gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis.»

## Schlüsselvorteile im Überblick

### Workflow-orientiert und schnell

- Auswahl Patient bzw. Untersuchung mit einem Klick, sofortige Videoaufzeichnung mittels Hand- oder Fusschalter möglich
- Optimal auf die typischen Workflows bei der Erfassung von Videos und Einzelaufnahmen direkt von Videoquellen, wie z.B. Endoskopen, ausgelegt
- Für die Touchscreen-Bedienung optimiert
- Einfacher Abruf und Darstellung von Voruntersuchungen

### Integriert in IT und Medizintechnik

- Auflösung von Standbild- und Videoaufnahme vom Endoskop aus möglich (verschiedene Hersteller)
- Montage auf Monitorarm des Videoturms oder per Standfuss
- Daten werden sofort nach Abschluss der Untersuchung in synedra AIM archiviert
- Nachbearbeitung und Videoschnitt an jedem PC mit synedra View möglich